Lupus alpha Volatility Risk-Premium (R)

Bei diesem Factsheet handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument.

Portfoliomanagement


Alexander Raviol


Martin Koall


Marvin Labod


Mark Ritter


Stephan Steiger

Das Team für Volatilitäts-strategien arbeitet im Kern seit 2007 unverändert zusammen.

Anlagestrategie

Der Lupus alpha Volatility Risk-Premium setzt auf eine intelligente Optionsstrategie, die auf die Vereinnahmung der Risikoprämie Volatilität (Implied-Realised Spread) abzielt. Diese Risikoprämie ist ökonomisch begründbar, nachhaltig positiv und kann über den Handel börsengelisteter Aktien-Index-Optionen vereinnahmt werden. Zusätzlich reduziert ein Tail-Hedge das Risiko in Marktphasen mit extremen Volatilitätsniveaus. Die Basisanlage der Strategie besteht aus kurz laufenden Euro-Anleihen mit sehr hoher Schuldnerqualität.
Die Strategie wird jeweils separat auf verschiedenen Aktienmärkten weltweit aufgesetzt.

Kategorie / Style

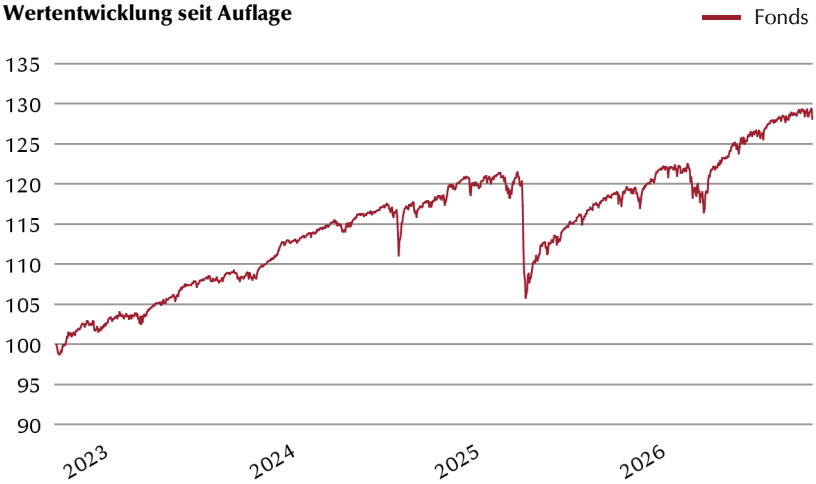
Alternative Risikoprämie / Volatilität

Key Facts

Shareklasse	ISIN / WKN	Fondsvolumen	Management-Fee [5]	Performance-Fee [6]	SFDR [S]	Auflagedatum	Benchmark
R	DE000A3DD2R4 A3DD2R	107,97 Mio EUR	derzeit 1,00%	20% der Outperformance	6	05.10.2022	keine

Performance & Risiko

Wertentwicklung seit Auflage



Wertentwicklung (brutto) [1]

	Fonds
Kalenderjahr	5,27%
1 Jahr	7,47%
3 Jahre	17,86%
5 Jahre	n.a.
Seit Auflage p.a.	6,29%

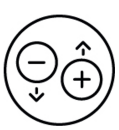
Risikokennzahlen seit Auflage [3]

Volatilität	6,08%
Sharpe Ratio	0,58
Max. Drawdown	-12,90%

Highlights



Ausschließliche Vereinnahmung der nachgewiesenen, alternativen Risikoprämie Volatilität



Positive Diversifikationseffekte zu traditionellen Assetklassen



Umsetzung über liquide und börsennotierte Instrumente basierend auf interner, proprietärer Datenbank



Hohe Expertise des Teams aus 10+ Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und Track-Record seit 2007



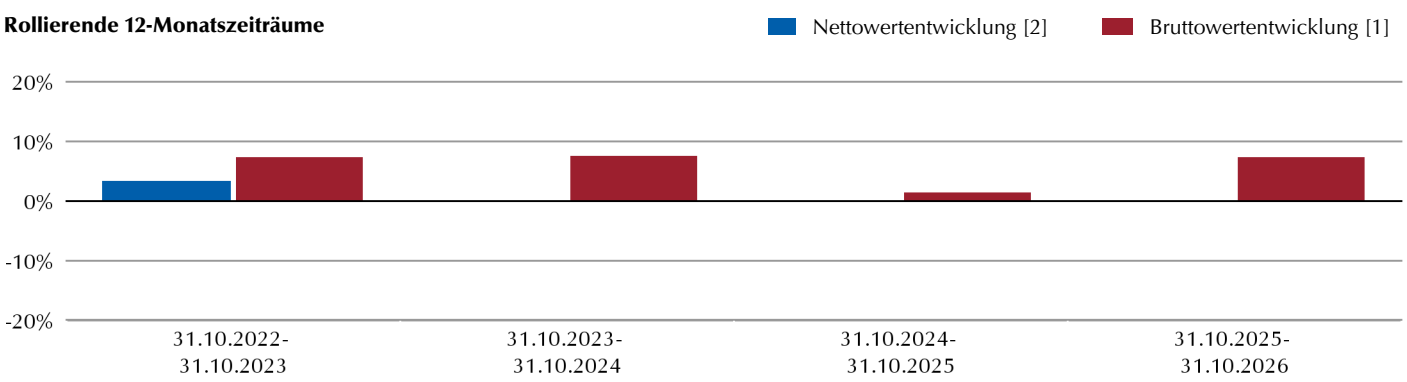
Alternative Renditequelle mit ausgeprägtem Risiko-Profil, um auch in seitwärts laufenden Aktienmärkten Rendite zu erzielen

Performance & Risiko im Detail

Fondskennzahlen [3]

Volatilität p.a.	Max. Verlust 90 Tage	VaR 95 -10	VaR 99 - 10	Sharpe Ratio
6,08%	-11,82%	-2,40%	-3,39%	0,58

Rollierende 12-Monatszeiträume

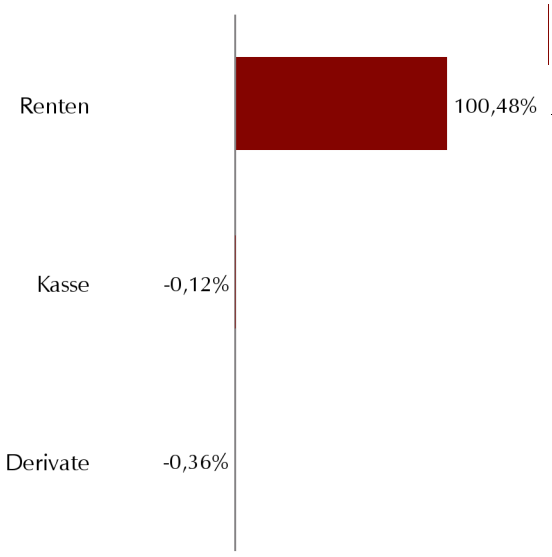


Monatliche Wertentwicklung in % (brutto)

	Jan.	Feb.	Mrz.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2022										1,48	1,10	-0,66	**1,92**
2023	1,66	-0,02	0,90	1,03	0,47	1,70	0,61	0,33	-0,43	0,62	1,65	1,92	**10,92**
2024	0,30	1,00	0,85	-0,63	1,25	0,50	0,04	0,83	0,10	-0,39	2,52	-0,39	**6,10**
2025	0,61	0,13	-0,81	-8,03	2,19	1,64	1,36	1,22	1,13	0,43	0,35	1,72	**1,53**
2026	0,04	0,14	-2,68	3,57	1,73	0,84	0,59	1,12	0,29	-0,39			

Portfolio Allokation/ Zusammensetzung

Aufteilung



Korrelationen [10]

S&P 500	Euro Stoxx® 50	iBoxx € Eurozone	REXP
0,64	0,58	0,10	-0,04

Eckdaten / Stammdaten

Shareklasse	R
ISIN	DE000A3DD2R4
WKN	A3DD2R
Bloomberg, Reuters RIC	LUPVORR GR /
Auflagedatum Fonds	31.08.2015
Anteilswert (in EUR)	122,03
Auflagedatum Shareklasse	05.10.2022
Fondsvolumen	107,97 Mio. €
Volumen Shareklasse	3,60 Mio. €
Ertragsverwendung [9]	ausschüttend
Letzte Ausschüttung	-
KVG	Lupus alpha Investment GmbH
Verwahrstelle	Kreissparkasse Köln
Rechtsform	OGAW
Domizil	Deutschland
Geschäftsjahresende	31.12.
Preisveröffentlichung:	www.fundinfo.com

Handelsinformationen

Mindestanlage	keine
Cut-Off	15:00 pm
NAV Berechnung	täglich
Forward Pricing	nein
Valuta	T+2
Bruchstückfähigkeit	ja
Ausgabeaufschlag [4]	bis zu 4%
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich

Gebühren

Gesamtkostenquote (TER)	1,11% p.a. Stand: 31.12.2025
Management-Fee [5]	derzeit 1,00%
Performance-Fee [6]	20% der Outperformance
Hurdle Rate [7]	€STR+3% p.a.
High-Watermark [8]	ja

Chancen

- Attraktiver Performancebeitrag durch die Vereinnahmung der Risikoprämie Volatilität.
- Im Vergleich zu Aktien meist geringere Verluste und deutlich schnellere Erholungsphasen.
- Langfristig mit traditionellen Asset-Klassen niedrig korrelierte Renditen.
- Auch bei seitwärts verlaufenden Aktienmärkten attraktive Renditen.

Risikoindikator [11]

‹ Typischerweise geringere Rendite — Typischerweise höhere Rendite ›

1	2	**3**	4	5	6	7

‹ Geringeres Risiko — Höheres Risiko ›

Zusätzlich zu den allgemein beschriebenen Risiken im Verkaufsprospekt ist das Risiko von Wertschwankungen auf den internationalen Märkten in Optionen und Futures auf Aktienindizes von besonderer Bedeutung.

Der Lupus alpha Volatility Risk-Premium R ist in Kategorie 3 eingestuft, weil sein Anteilpreis typischerweise eher gering schwankte und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend eher niedrig sein können.

Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Risiken

- **Adressenausfallrisiken:**
  Wenn Kontrahenten vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur teilweise nachkommen, können Verluste für den Fonds entstehen.
- **Konzentrationsrisiken:**
  Durch die Konzentration des Anlagevermögens auf wenige Märkte oder Vermögensgegenstände ist der Fonds von diesen wenigen Märkten/ Vermögensgegenständen besonders abhängig.
- **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften:**
  Derivatgeschäfte zu Absicherungszwecken verringern das Gesamtrisiko des Fonds, können jedoch die Renditechancen schmälern. Werden Geschäfte als Teil der Anlagestrategie mit Derivaten getätigt, kann sich das Verlustrisiko des Fonds zumindest zeitweise erhöhen.
- **Operationale Risiken:**
  Der Fonds kann Opfer von Betrug, kriminellen Handlungen oder Fehlern von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter werden. Schließlich kann seine Verwaltung durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- **Marktrisiko:**
  Die Wertentwicklung von Finanzprodukten hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab.
- **Liquiditätsrisiken:**
  In bestimmten Phasen, wie z.B. in Zeiten größerer Marktturbulenzen, kann es Schwierigkeiten geben, Vermögenspositionen zum gewünschten Zeitpunkt bzw. zum gewünschten Preis aufzulösen.

Rechtliche Hinweise

[1] Quelle: Lupus alpha; Bruttowertentwicklung (BVI-Methode): Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung) und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttungen aus. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten wie Ausgabeaufschlag und Depotkosten sind nicht berücksichtigt. Sofern nicht anders angegeben entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung.
Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

[2] Quelle: Lupus alpha; Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von EUR 1.000,--, dem maximalen Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine individuellen Kosten des Anlegers, wie bspw. eine Depotführungsgebühr. (Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle.)
Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

[3] Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.
Maximaler Verlust 90 Tage: Gibt den maximalen Verlust an, den ein Investor innerhalb eines 90 Tages Zeitraumes erlitten hätte.
VaR 95 – 10: Der Value at Risk definiert die Verlusthöhe, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% innerhalb von 10 Tagen nicht überschritten wird.
VaR 99 – 10: Der Value at Risk definiert die Verlusthöhe, die mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% innerhalb von 10 Tagen nicht überschritten wird.
Sharpe Ratio: Die Sharpe Ratio setzt die Überschussrendite (Fondsperformance abzüglich Geldmarktzins) zur Schwankungsbreite (Volatilität) ins Verhältnis und gibt die Rendite des Fonds pro Risikoeinheit an. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr Rendite wurde bezogen auf das eingegangene Risiko erwirtschaftet.
Der Maximum Drawdown bezeichnet den höchsten jemals aufgetretenen kumulierten Verlust einer Anlage innerhalb des betrachteten Zeitraums.

[4] Der Ausgabeaufschlag ist die Differenz zwischen dem Ausgabepreis und dem Anteilwert. Der Ausgabeaufschlag variiert je nach Fondsart und Vertriebsweg und deckt üblicherweise die Beratungs und Vertriebskosten ab. Die Vereinnahmung des Ausgabeaufschlags steht im Ermessen der Vertriebsstelle.

[5] Die Management-Fee ist die Verwaltungsvergütung, die dem Fondsvermögen entnommen und Lupus alpha für Management und Verwaltung gezahlt wird.

[6] Die Performance-Fee ist eine erfolgsabhängige Vergütung, welche abhängig von der Wertentwicklung oder bei Erreichen bestimmter Ziele erhoben wird, wie zum Beispiel das bessere Abschneiden im Vergleich zu einer Benchmark. Die Kosten können auch erhoben werden, wenn eine im Vorfeld festgelegte Mindest-Performance erzielt worden ist.

[7] Die Hurdle Rate bezeichnet eine bestimmte Mindestverzinsung bzw. Gewinnschwelle, die ein Fonds erzielen muss, damit die Fondsgesellschaft am Gewinn des Fonds beteiligt wird.

[8] Performancegebühren von Fondsgesellschaften sind häufig an eine High-Watermark, sprich den historischen Höchststand des Fonds, gebunden. Das heißt, erst wenn diese Marke überschritten wird, entsteht ein neuer Provisionsanspruch.

[9] Ausschüttende Fonds legen die erwirtschafteten Erträge nicht wieder an, sondern zahlen sie an die Anleger aus.

[10] Die Korrelation misst die Stärke der statistischen Beziehung zweier Variablen zueinander. Für eine positive Korrelation gilt „je mehr … desto mehr“, für eine negative Korrelation gilt „je mehr… desto weniger“. Die Stärke der Korrelation liegt zwischen -1 (vollständig entgegengerichtet) und +1 (vollständig gleichgerichtet). Korrelationen sind ein Hinweis aber kein Beweis für Kausalitäten, also bewiesene Ursachen- und Wirkungszusammenhänge.

[11] Die Darstellung bildet den Gesamtrisikoindikator (SRI) des Basisinformationsblattes des Fonds ab und beinhaltet nicht alle möglichen Risiken. Fonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Ergänzende Risiken und detaillierte Informationen zu dem Gesamtrisikoindikator entnehmen Sie bitte dem aktuellen Basisinformationsblatt. Das Basisinformationsblatt und den aktuellen Verkaufsprospekt können Sie auf www.lupusalpha.de abrufen.

[S] Der Fonds berücksichtig bei Anlageentscheidungen Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und ist als Produkt gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) einzustufen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35% des Wertes des Fonds anlegen (siehe Abschnitt "Anlagegrenzen für öffentliche Emittenten" im Verkaufsprospekt).

Disclaimer

Es handelt sich hierbei um eine Werbemitteilung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument. Die in diesem Factsheet angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken des Anlegers erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Das Factsheet stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Es enthält nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und kann von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Unterlage wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolio Managers wieder, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. dem Basisinformationsblatt, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht, zu entnehmen.
Ausschließlich rechtsverbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an den von der Lupus alpha Investment GmbH verwalteten Fonds, sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, die in deutscher Sprache verfasst sind. Diese erhalten Sie kostenlos bei der Lupus alpha Investment GmbH, Postfach 11 12 62, 60047 Frankfurt am Main, auf Anfrage telefonisch unter +49 69 365058-7000, per Email info@lupusalpha.de, über unsere Homepage www.lupusalpha.de. oder bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle, der Credit Bank Austria AG mit Sitz in A-1010 Wien, Schottengasse 6-8. Anteile der Fonds erhalten Sie bei Banken, Sparkassen und unabhängigen Finanzberatern.

Lupus alpha Investment GmbH

Speicherstraße 49–51
D-60327 Frankfurt am Main